

ins-presse, 12. Januar 2009 -1-

Plattdüütsch för de Lütten

Neue Wege in der Plattdeutsch-Förderung geht der Landkreis Harburg. Ziel ist es, Interessierte dafür zu qualifizieren, die Regionalsprache an junge Menschen weiterzugeben. „Wir brauchen engagierte Bürger, die das Niederdeutsche in Kindertagesstätten und Grundschulen an die nächste Generation weitergeben können“, so Herbert Timm, Plattdeutschbeauftragter des Landkreises Harburg. Dafür ist ein Kursus in sechs Teilen geplant, der Kenntnisse über die niederdeutsche Sprache vermittelt und die Sprachkompetenz fördert. Das Kurskonzept behandelt auch didaktisch-methodische Hinweise. Am Ende des Kurses erhalten alle Teilnehmer ein Zertifikat, das ihre Qualifikation ausweist.

Anmeldungen aus dem Landkreis Harburg werden bis zum 31. Januar entgegengenommen, danach wird entschieden, ob darüber hinaus noch Interessierte aus anderen Landkreisen teilnehmen können.

Am 21. Januar soll das Projekt im Freilichtmuseum am Kiekeberg der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

*

Weitere Informationen gibt Herbert Timm, Plattdeutschbeauftragter des Landkreises Harburg, Tel. 04173 / 7254, herbert.timm1@ewetel.net .

**INSTITUT FÜR
NIEDERDEUTSCHE
SPRACHE**

Schnoor 41-43
28195 Bremen
Tel: 0421 / 32 45 35
Fax: 0421 / 3 37 98 58
eMail:
ins@ins-bremen.de

Geschäftsführer:
Dr. Reinhard Goltz
Dr. Ulf-Thomas Lesle
Dr. Frerk Möller
Internet:
www.ins-bremen.de
www.ins-presse.de